

deswegen allen jungen Studirenden, als eine vorzüglich
lehrreiche und nützliche Anleitung.

Johann Dietrich Leyding.

Ein verdienter hamburgischer Gelehrter, geboren 1722.

Er suchte die Bildung der Jugend durch verschiede-
ne Schriften zu befördern, unter denen sein 1756 her-
ausgekommener Bienenstock viel Beifall erhielt. Sei-
ne Handbibliothek für Kinder, und junge Leute ver-
diente keine zwote Auflage, und kann mit recht als eine
planlose Compilation vergessen werden. — Herr Leyding
starb im Jahr 1781, im neun und funfzigsten Jahre
seines Alters.

Julius Philipp Lieberkühn. *)

Das Schul- und Erziehungswesen hat durch den Tod
des Professors und Rectors des Elisabethgymnas-
iums und Inspectors der evangelischen Schulen in Bres-
lau, Herrn Lieberkühns einen sehr großen und wichtigen
Verlust erlitten. Dieser würdige und den meisten unse-
rer Leser gewiß rühmlichst bekannte Mann, ist den zwei-
ten April 1788 an einer auszehrenden Krankheit im
vier und dreissigsten Jahre seines Alters dahin gewelkt.
Sehr selten vereinigen sich in Einen Menschen so viele
vorzügliche Eigenschaften des Geistes und Herzens, in
einem so hohen Grade und in einem so glücklichen Verhält-
nisse als bei ihm; noch weit seltener aber findet sich ein Erzie-
her und Jugendlehrer, der mit den zu seinem Berufe nöthi-
gen Talenten von der Natur und durch Fleiß auf eine so
ausge-

*) Diese Charakterisirung haben wir größtentheils dem ver-
dienstvollen Herrn Rector Stube zu danken.